

Albverein Sigmaringendorf sucht neuen Familienwart

Herman Brodmann verabschiedet sich nach 15 Jahren bei der Hauptversammlung aus dem Amt

SIGMARINGENDORF (sz) - Bei der Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins am vergangenen Wochenende hat der langjährige Familienwart Herman Brodmann sich nach 15 Jahren aus dem Amt verabschiedet. Der Verein ist nun auf der Suche nach einem neuen Familienwart. 70 Mitglieder waren zu der Versammlung im Feuerwehrhaus gekommen, darunter durfte der Vorsitzende Claus Bayer acht neue Mitglieder begrüßen.

Familienwart Hermann Brodmann bezeichnete in seinem Bericht die große Resonanz bei der Waldweihnacht als Überraschung des Jahres. „Zu ihr sind so viele Familien gekommen, wie sonst das ganze Jahr nicht“, sagte er. Der absolute Renner sei die Rübengeisteraktion gewesen, an der sich über 60 Kinder beteiligten. Seit Sommer 2016 pflegt Brodmann auch Kontakt zu Flüchtlingsfamilien, die regelmäßig zu den Familienaktionen des Vereins kommen. Doch wie es mit der Familiengruppe weiter geht, ist derzeit noch offen. Hermann Brodmann hatte bereits 2018 angekündigt, seine Tätigkeit als Familienwart 2019 aus familiären und beruflichen Gründen zu beenden. Nach 15 Jahren Aktivität für die Familien, sei es an der Zeit für einen neuen Familienwart, so Brodmann. „Ich laufe aber nicht einfach davon, ich stehe auch weiterhin mit Rat und



Vorsitzender Claus Bayer und Bürgermeister Philip Schwaiger (von links) mit den Geehrten: Marga Kurz, Bernhard Riester, Josefine Maier, Friedrich Hammer, Priska Pfister, Herman Brodmann, Beatrix Speker, Erich Rebholz und Georg Stöckler. Nicht auf dem Foto sind Barbara Briem, Werner Flamm, Franz Maier, Alexander und Inge Fröhle.

FOTO: PRIVAT

Tat zur Seite“, versprach er. Auch das Programm für 2019 stehe bereits.

Mit etwas Wehmut verabschiedete der Vorsitzende Claus Bayer seinen langjährigen Familienwart Herman Brodmann, der nach 15 Jahren das Amt aus persönlichen und beruflichen Gründen niederlegte. Brodmann hatte das Angebot quasi aus dem Nichts heraus aufgebaut, die Angebote für Familien wie Familienwanderungen und Brauchtumsaktivitäten fanden regen Zuspruch. Bayer dankte für die gemeinsame Zeit und sprach die Hoffnung aus, dass Brodmann weiterhin dem Albverein

erhalten bleibe und seine Erfahrungen weitergeben werde. Für seine erfolgreiche Tätigkeit im Ehrenamt, das geprägt war von großem Wissen über die Natur und Heimat, verlieh Priska Pfister für seine besonderen Verdienste die Silberne Ehrennadel des Schwäbischen Albvereins an Hermann Brodmann.

Bürgermeister Philip Schwaiger lobte die vielen Aktivitäten des Vereins für die Mitglieder, aber auch für die Bürger der Gemeinde. Im Namen der Versammlung konnte er abschließend die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlasten. In die-

sem Jahr standen beim Albverein zahlreiche Ehrungen von langjährigen Mitgliedern an, die die Stellvertreterin des Gauobmanns, Priska Pfister, vornahm.

Die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Barbara Briem, Alexander Fröhle, Ingeborg Fröhle, Erich Rebholz und Georg Stöckler. Bereits seit 40 Jahren im Verein ist Friedrich Hammer. Stolz 50 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein konnten aufweisen: Werner Flamm, Marga Kurz, Franz Maier, Josefine Maier, Bernhard Riester und Beatrix Speker.